

## Elefantengedächtnis

Peter Beard fühlt sich in der Wildnis zu Hause – ob in der Savanne Afrikas oder bei der heißesten Party von New York. Eine Mischung aus „Tarzan und Lord Byron“ nannte eine Autorin den Fotografen und Abenteurer. Afrika ist seine Leidenschaft, seit er 1955 das erste mal dort war. Beard zog von New York nach Kenia und dokumentierte mit der Kamera, was weiße Großwildjäger für ein Spiel hielten: die brutale Jagd auf wilde Tiere. Einmal wurde Beard, der keinen Hehl daraus machte, ebenfalls gejagt zu haben, selbst Opfer: als eine Elefantenkuh ihn fast zu Tode trampelte. Sein Buch „The End of the Game“ erschien 1965. Der Taschen Verlag hat es neu aufgelegt. » Peter Beard: Die letzte Jagd, 29,99 €

